

C-tv-Fachkonferenz live: High-Impact-Content für Generation Z

VIDEO

7. Mai 2018, 07:12

2 POSTINGS

Neue Formate, Fiction und Produktions-Know-how beim Exoertentreffen in St. Pölten

Am Dienstag, 8. Mai 2018, findet die C-tv Konferenz an der Fachhochschule St. Pölten bereits zum zehnten Mal statt. Hier können Sie die Tagung ab 10 Uhr mit Vortragenden aus der Wissenschaft und Branche verfolgen.



#ctvkonferenz2018

SOCIAL MEDIA

Facebook baut seine Führungsriege um



Chef Zuckerberg und Stellvertreterin Sandberg behalten ihre Jobs – Ein Dutzend ranghoher Beschäftigter bekommt aber neue Posten

STREAMING

Netflix gibt heuer 85 Prozent seines Budgets für Eigeninhalte aus [2]



Insgesamt will der Streaming-Gigant bis Jahresende 1.000 eigene Serien und Filme anbieten

OWA

User verbrachten im April 3,2 Millionen Stunden auf derStandard.at [41]



Web-Analyse: knapp fünf Prozent Plus gegenüber April 2017

ZDF-SATIRIKER

"Reconquista Internet": Zehntausende für Böhmermann-Aktion gegen Hass im Netz [422]



ZDF-Moderator Jan Böhmermann auf Berliner Republica: "Aus Versehen Bürgerbewegung gestartet"

ONLINERIESE

Google News: Onlineriese will Nachrichten neu zusammenstellen [11]



Nachrichten und Videos werden mit künstlicher

[derStandard.at/Karriere](#)



Manager (m/w) Manufacturing Assembling

Gehalt: ab EUR 3400,-
Beschäftigungsart: Vollzeit
Standort: Wieselburg



c-tv Konferenz 2018 So, 27.05.2018 08.00 Uhr 01:00 Std.

Noch 4 Tage verfügbar 



Das Programm mit internationalen Vortragenden setzte sich mit aktuellen Formaten und Produktionsmethoden für Serien auseinander. Besonderes Augenmerk widmete die Veranstaltung der Zielgruppe der junge Menschen der sogenannten Generation Z und deren Fernseh- und Medienkonsum.

Was ist mit Generation Z?

57:01 | 01:00:21  

Bildung



Das Programm mit internationalen Vortragenden setzte sich mit aktuellen Formaten und

PARTNERMELDUNG

Neue Welt des Fernsehens: Bericht zur 10. c-tv-Konferenz der FH St. Pölten

09.05.2018

Artikel drucken

Seite empfehlen



St. Pölten (FH STP) - Die diesjährige c-tv Konferenz lieferte einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zu Social-TV auf Instagram, WhatsApp und Co., bei dem Fernsehen und Soziale Medien verschmelzen. Laut der Schweizer Expertin für digitale und Social-Media-Formate Sandra Lehner ändert die Generation Z alles, was wir als Fernsehen kennen und was Fernsehen sein kann. Lehner zufolge ergab eine Studie des Videoportals Hulu, dass für 70 Prozent der Generation Z "fernsehen" bedeutet, etwas online zu streamen - egal zu welchem Inhalt, auf welchem Portal und mit welchem Gerät.

"Wir boten mit der Konferenz einen besonderen Einblick in neue Produktionsweisen, innovatives Storytelling und ebensolche Distribution sowie in Drehbuchentwicklung und Produktionsabläufe. Die Konferenz zeigte auf, wie stark sich die TV-Produktion durch die Generation Z, also die Unter-20-Jährigen, verändern wird", sagt Rosa von Suess, Organisatorin der Konferenz und Leiterin des Ausbildungsfernsehens c-tv an der FH St. Pölten.

Laut von Suess ist der europäische Serienmarkt insgesamt größer und lokaler geworden; die Anforderungen an die Qualität sind höher geworden, immer mehr Angebote wollen auf immer mehr Destinationen sortiert werden. Innovatives Storytelling, das bislang oft dem Experiment und Freiraum von kurzen digitalen Inhalten vorbehalten war, wird nun mit der Generation Z erwachsen und künftig auch für große Produktionen relevant werden.

Jugendliche als Filmproduzentinnen und -produzenten

Regisseur, Drehbuchautor und Filmproduzent Paul Herather ("Indien") präsentierte die Serie "ZETT", eine neuartige Form einer Jugendserie, die er 2017 gemeinsam mit Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren entwickelt hat. Das Projekt begann ohne Senderbeteiligung mit einer Studie, in der Jugendliche durch Umfragen und Workshops ihre eigene Generation "Z" unter die Lupe nahmen. Unter der Führung und Supervision von Paul Herather begannen die Jugendlichen zu casten und entwickelten gemeinsam Charaktere und Drehbücher.

Der deutsche Produzent Lesse Scherpen berichtete von Produktion und Casting-Touren zu "DRUCK", einer deutschen Adaption der norwegischen Erfolgsserie "SKAM", die sich an 14- bis 20-Jährige richtet. In der Serie spielen weitgehend unbekannte Jungschauspieler. Über 700 Jugendliche bewarben sich mit Vorstellungsvideos für eine Rolle. Während zweier Casting-Touren gewann das Produktionsteam Einblicke in die konkrete Lebenswelt der Jugendlichen was auf Casting, Bucharbeit und Inhalte der Serie Einfluss nahm.

Der finnische Produzent Jani Pöso stellte die Serie "Mental" vor. Sie erzählt die Geschichte von vier Jugendlichen in einer psychiatrischen Klinik. Das Skript basiert auf wahren Geschichten und wurde gemeinsam mit Menschen mit psychischen Erkrankungen geschrieben. Die Serie bietet zusätzlich ein Online-Hilfsportal an.

Zehn Jahre c-tv-Konferenz

Mit der diesjährigen Veranstaltung feierte die c-tv-Konferenz ihr zehnjähriges Bestehen. Die c-tv-Konferenz ist eine Veranstaltung des Departments Medien und Digitale Technologien sowie des Ausbildungsfernsehens c-tv der FH St. Pölten. c-tv liefert gut recherchierte und technisch hochwertige Beiträge zu aktuellen Themen sowie festivalreife Kurzfilme und Pilotenentwürfe. Es ist Fernsehen für junge SeherInnen, Versuchslabor für neue TV-Formate und Experimente mit dem Medium Fernsehen. Gesendet wird via Okto, ORF III, BR alpha und als Webstream.

"Unsere c-tv-Konferenz hat sich in den letzten zehn Jahren mit drei wichtigen Kategorien der Bewegtbildproduktion auseinandergesetzt: mit neuen Formaten in Film und Fernsehen, mit Medienkonvergenz durch Digitalisierung und mit der Art der Distribution", erklärt c-tv-Leiterin Rosa von Suess.

Die Konferenz 2018 umfasste neben den Vorträgen auch Workshops und Diskussionen mit Entwicklerinnen und Entwicklern sowie Produzentinnen und Produzenten. Workshops widmeten sich den Themen kollaborativer Arbeitsabläufe, Lichtsysteme und Trickfilm für eine neue Generation. Am Nachmittag stellten Studierende der FH St. Pölten eigene im Studium entwickelte Konzepte für neue Formate vor.

c-tv Konferenz 2018: "High-Impact-Content für Generation Z"

08.05.2018, FH St. Pölten

<https://ctvkonferenz.fhstp.ac.at>

#ctvkonferenz2018

Die Keynotes von 10:00-13:00 Uhr wurden live auf derstandard.at übertragen.

Über die Fachhochschule St. Pölten

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. In mittlerweile 17 Studiengängen werden mehr als 3.000 Studierende betreut. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

Informationen und Rückfragen:
Mag. Mark Hammer
Fachverantwortlicher Presse
Marketing und Unternehmenskommunikation
T: +43/2742/313 228 269
M: +43/676/847 228 269
E: <mailto:mark.hammer@fhstp.ac.at>
I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

STICHWÖRTER

■ Hochschule | ■ Niederösterreich | ■ Bez. Sankt Pölten | ■ St. Pölten | ■ Bildung | ■ Schule | ■ Hochschulwesen |

MEHR ZUM THEMA

- [Technologieexperten: Technik ist nicht neutral](#)
- [Menschgemachte Welt](#)
- [OECD: Integration von Müttern entscheidend für Chancen der Kinder](#)
- [Studiengangsleitung Data Science](#)
- [Größter Astronomie-Kongress kommt nach Wien](#)

B WEITERE MELDUNGEN AUS BILDUNG

Innovationsstiftung für Bildung startet Initiative für digitale Lehre

ÖH der Uni Graz bedauert Rücktritt von Uniratsvorsitzenden Holzinger

Oö. Kindergartengebühr - 3.450 Kinder weniger in Nachmittagsbetreuung

Kinderbetreuung - Gemeindebund pocht auf zumindest 140 Mio. Euro

AK kritisiert Lage bei Praktikanten: Gratisarbeit, fehlende Verträge

"Jugend Innovativ": Beste Jungforscher ausgezeichnet

Uniratsvorsitzender Holzinger legt an Uni Graz sein Amt zurück

Gesundes Kindergarten- und Schul-Essen im Test - Wien auf Platz eins

Zentralmatura: Eltern gegen "harten Notenschlüssel" und "Texträtsel"

Kinderbetreuung: Opposition will planvollen Ausbau

Zentralmatura: Mathe-Ergebnisse dürften heuer schlechter ausfallen

Kinderbetreuung - Bundesländer drängen auf rasche Lösung

Kinderbetreuung - Rote Landesräte kritisieren den Bund

Kinderbetreuung: Verhandlungen über Ausbau werden im Juni fortgesetzt

Die Vorhaben im Überblick:

Gewalt an Schulen: Faßmann will Erhebung und Sozialdienst

20 Jahre Bologna-Prozess: Umsetzung ungleichmäßig

Schule: Für Eltern nur Hauptfächer wichtig

Bologna: Österreich mit hohem Anteil an Masterstudenten

Überbetriebliche Lehre - Gewerkschaftsprotest vor Sozialministerium

Fachhochschule Voralberg wird um 47,3 Mio. Euro erweitert

Deutschklassen: Gewerkschaft sieht noch ungeklärte Fragen

Kinderbetreuung - OÖ startet Evaluierung zu Gebührenmodell

Stichwort: Bologna-Prozess

20 Jahre Bologna: Österreich setzt auf European Universities

APA 

	Familie & Beruf Management GmbH verlängert das Zertifikat "hochschuleundfamilie" der Vetmeduni Vienna
	Welche digitalen Lehr- und Lernmittel brauchen wir?
	Essen in Schulen und Kindergarten: Wien setzt schon lange auf Bio
	Reges Interesse am ersten Science Education Day
	15e-Vereinbarung zum Ausbau der Kindergärten: Substanzlose Verhandlungsrunde
	Neuer Universitätslehrgang für mehrgeschößigen Holzhybridbau
	Sexualitäten an Hochschulen: Alltag und Tabu
	Das Talente Programm der TU Wien
	Studiengangsleitung Data Science
	VHS Sommerakademien: Gut betreut die Welt entdecken
	Jugendliche für Forschung begeistern: Open Innovation kommt in die Schulen
	Der Wienerberg bekommt eine topmoderne neue Mittelschule
	Ulrike Sych zur Rektorin der mdw Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wiederbestellt
	EU-Ratsvorsitz: Bildungsminister Heinz Faßmann präsentiert in Brüssel Schwerpunkte im Bildungsbereich
	Stadtschulrat begrüßt, dass endlich Zahlen über Gewalt an Schulen vorliegen
	Der Wienerberg bekommt eine topmoderne neue Mittelschule
	Wissenschaftsminister Faßmann gratuliert Universität für angewandte Kunst zum 150. Geburtstag
	IST Austria lädt zum Open Campus am 27. Mai 2018
	Deutschklassen: Wien richtet 100 Fragen an Bildungsminister
	FH St. Pölten: Erfolgreiches Geschäftsjahr 2017
	Taiwan-Stipendium für MCI-Studierende
	uniko-Vorsitz von Senatsentscheidung der Akademie unberührt
	João Alves erhält begehrtes Harvard-Stipendium
	Rückblick: Podiumsdiskussion "Denken in Generationen - Attraktive Standortpolitik für Familienunternehmen in Österreich"

PARTNERMELDUNG 

Diese Seite verwendet Cookies. Durch das Nutzen dieser Seite sind Sie mit der Verwendung von Cookies einverstanden. [MEHR INFORMATIONEN](#) [ZUSTIMMEN](#)

HORIZONT NEWSLETTER **Verpassen Sie nie wieder die wichtigsten Meldungen des Tages!** E-Mail Adresse [ANMELDEN](#)

MEDIEN
Blick auf das TV der Zukunft

Lukas Zimmer 11. Mai 2018



70 Prozent der Generation Z verstehen unter "Fernsehen" das Streaming von audiovisuellen Inhalten.
 © FH St. Pölten / Mario Ingerle

Die c-tv-Konferenz der FH St. Pölten hat sich heuer dem Thema gewidmet, wie sich Fernsehen ändern muss, um für die Generation Z der heute 20-jährigen attraktiv zu bleiben. Die Antwort: erheblich - und vielleicht zum Besseren.

Die bereits zehnte Ausgabe der jährlichen c-tv-Konferenz der FH St. Pölten widmete sich heuer Formaten und Produktionsmethoden vor allem für die Serien der Zukunft. "Die Konferenz zeigte auf, wie stark sich die TV-Produktion durch die Generation Z, also die Unter-20-jährigen, verändern wird", sagt Rosa von Suess, Organisatorin der Konferenz und Leiterin des Ausbildungsfernsehens c-tv an der FH.

Die Schweizer Expertin für digitale und Social-Media-Formate, Sandra Lehner, prophezeite etwa, die Generation Z werde "alles ändern, was wir als Fernsehen kennen und was Fernsehen sein kann". Sie zitierte etwa eine Studie des Videoportals Hulu, wonach für 70 Prozent der Generation Z „fernsehen“ bedeutet, etwas online zu streamen - egal zu welchem Inhalt, auf welchem Portal und mit welchem Gerät.

An komplexeres Storytelling gewöhnt

Von Suess verwies ihrerseits auf die positiven Aspekte eines neuen Mediennutzungsverhaltens: Der europäische Serienmarkt etwa sei insgesamt größer und lokaler geworden; auch seien die Anforderungen an die Qualität höher geworden: Innovatives Storytelling, das bisher oft dem Experiment und Freiraum von kurzen digitalen Inhalten vorbehalten war, sei der Generation Z geläufig und werde damit künftig auch für große Produktionen relevant werden.

Die c-tv-Konferenz ist eine Veranstaltung des Departments Medien und Digitale Technologien sowie des Ausbildungsfernsehens c-tv der FH St. Pölten. c-tv liefert aktuelle TV-Beiträge ebenso wie Kurzfilme und Pilotsendungen. Es sieht sich selbst als "Fernsehen für junge SeherInnen, Versuchslabor für neue TV-Formate und Experiment mit dem Medium Fernsehen". Gesendet wird via Okto, ORF III, BR alpha und als Webstream.

0 Kommentare Sortieren nach **Neueste**

Kommentar hinzufügen ...

Facebook-Plug-in für Kommentare

0 Kommentare

Keine Kommentare gefunden!

[DISKUTIEREN SIE MIT](#)

MEISTGELESEN

FH-App sorgt für Furore
 26. Mai 2018

Leiner setzt in Imagekampagne auf seine Mitarbeiter
 25. Mai 2018

ORF-Channelmanager und Chefredakteure bestellt
 25. Mai 2018

Familien- und Agenturleben vereinen: Ein Best-Practice-Beispiel
 27. Mai 2018

[WEITERE ARTIKEL](#)

MACHEN SIE DEN NÄCHSTEN SCHRITT.

ORE IP M effie awards 2018

JETZT EINREICHEN!

MEINUNG

Die Renaissance der Kuratierung
 Jürgen Hofer 28. Mai 2018

Recht den Urhebern
 Marlene Auer 22. Mai 2018

Fatale Fußball-Fragmente
 Jürgen Hofer 14. Mai 2018

DU WIRST PATE UND ICH WERDE ÄRZTIN

JETZT HELFEN!

SOS KINDERDORF

Das könnte Sie auch interessieren



MEDIEN MENSCHEN

Wrabetz bestellt Chefs für „Report“, „Österreich-Daytime“ und „Eco“

Zu dem Trio aus neuen Sendungsverantwortlichen Wolfgang Wagner („Report“), Christian Hillinger („Österreich-Daytime“) und Katinka Nowotny („Eco“) kommt noch Rebecca Truska als neue Leiterin des Bereichs Information, Dokumentationen, Magazine und Sport in Programmentwicklung.

Horizont Redaktion 28. Mai 2018



MEDIEN

„Öffentlich-Rechtliche müssen Sprung ins 21. Jahrhundert schaffen“

Anlässlich der Präsentation des Buches "Public Open Space - Zur Zukunft öffentlich-rechtlicher Medien", diskutierte ein hochkarätig besetztes Forum die Zukunft von Medien mit Public Value.

Sascha Bunda, APA News 28. Mai 2018



MEDIEN

SPÖ-Stiftungsrat Lederer kritisiert Steger

SPÖ-Stiftungsrat Heinz Lederer kritisiert den freiheitlichen Vorsitzenden des ORF-Gremiums bereits rund eine Woche nach dessen Wahl. Norbert Steger plane den "Aderlass" des ORF, sagt Lederer.

28. Mai 2018

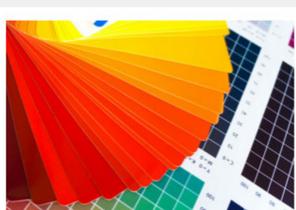


MEDIEN

Wrabetz betont Qualitäten der neuen ORF-Führungskräfte

ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz begründete die Entscheidung für die beiden Channelmanager Lisa Totzauer und Alexander Hofer sowie die Chefredakteure Wolfgang Geier und Matthias Schrom mit deren fachlichen Qualitäten.

APA News 28. Mai 2018



MEDIEN

Drucker-KV: Tür öffnet sich für Teil der Beschäftigten

Seit Mitte Juni 2017 gibt es keinen Kollektivvertrag für Drucker mehr. Nun gibt es zumindest für gut zehn Prozent der Beschäftigten der Branche Hoffnung auf eine gemeinsame Vereinbarung.

APA News 28. Mai 2018



MEDIEN

ORF startet Kundendienstaktion

In einer groß angelegten und zur Eigen-PR genutzten Kundendienstaktion bittet der ORF sein Publikum - per Internet, Telefon und mit Live-Befragungen - nun drei Wochen lang um Feedback. "Rasch verwirklichtbare Anregungen und Wünsche werden umgehend umgesetzt", wird versprochen.

Lukas Zimmer 28. Mai 2018



WERBUNG, DIE WIRKT!

DIE ERFOLGREICHSTEN WERBEKAMPAGNEN:

PEUGEOT Hasbro XXXLutz T

BEST PRACTICES ANSEHEN

